

05.08.2005 – 08:02 Uhr

euro adhoc: Andritz AG / Quartals- und Halbjahresbilanzen / Andritz: Ergebnisse 1. Halbjahr 2005 - Steigerung bei Auftragseingang, Umsatz und Nettoergebnis - Auftragsstand mit über 1,5 Milliarden Euro auf Rekordniveau - Erhöhung der Ergebnisprognose für

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

05.08.2005

Graz, 5. August 2005. Der internationale Technologiekonzern Andritz verzeichnete im ersten Halbjahr 2005 eine sehr erfolgreiche Geschäftsentwicklung. Sowohl Auftragseingang als auch Umsatz und Jahresüberschuss konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich erhöht werden. Der Auftragsstand per 30.6.2005 erreichte mit über 1,5 Mrd. Euro ein Rekordniveau. Für das Gesamtjahr 2005 erhöht Andritz seine Ergebnisprognose und erwartet ein neues Rekordergebnis.

Umsatzanstieg Der Umsatz der Andritz-Gruppe stieg im 1. Halbjahr 2005 auf 777,5 MEUR (+13,4%; 1. Halbjahr 2004: 685,8 MEUR). Vor allem im 2. Quartal 2005 konnte ein deutlicher Umsatzanstieg um 22,9% auf 435,1 MEUR (2. Quartal 2004: 354,0 MEUR) erzielt werden.

Auftragseingang erhöht, Auftragsstand auf Rekordniveau Der Auftragseingang entwickelte sich ebenso sehr erfreulich. Er konnte im 1. Halbjahr 2005 mit 890,3 MEUR um 14,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (775,6 MEUR) erhöht werden. Vor allem die Geschäftsbereiche Walz- und Bandbehandlungsanlagen (+64,3%) sowie Umwelt und Prozess (+105,2%) konnten im Vergleich zum 1. Halbjahr 2004 starke Steigerungen erzielen.

Der Auftragsstand per 30.6.2005 betrug 1.566,5 MEUR und stieg damit gegenüber dem Vorjahresstichtag (30.6.2004: 1.159,8 MEUR) deutlich an (+35,1%).

Ergebnis erhöht Der Gewinn vor Abschreibungen (EBITDA - Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation, and Amortization of Goodwill) erhöhte sich auf 56,7 MEUR; dies ist ein Anstieg von 9,0% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr 2004: 52,0 MEUR).

Der Betriebserfolg (EBIT) stieg überproportional auf 45,2 MEUR (1. Halbjahr 2004: 33,0 MEUR), wobei u.a. auch der Wegfall der Firmenwertabschreibung aufgrund der verpflichtenden Anwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 3 zur Ergebniserhöhung beitrug. IFRS 3 verbietet die Abschreibung des Firmenwerts ab 2005 und schreibt stattdessen einen - zumindest jährlichen - Werthaltigkeitstest des Firmenwerts vor.

Der Jahresüberschuss nach Abzug von Minderheitsanteilen betrug 32,7 MEUR, was einen Anstieg von 28,2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr 2004: 25,5 MEUR) bedeutet.

Ausblick für das Gesamtjahr 2005 Für das 2. Halbjahr 2005 wird ein Anhalten der soliden Projektaktivität in den Andritz-relevanten Industrien/Märkten (Zellstoff, Papier, Stahl, Umwelttechnik) erwartet. Auf Basis dieser guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie des hohen Auftragsstands von über 1,5 Mrd. Euro per 30.6.2005 rechnet Andritz damit, im Gesamtjahr 2005 die Rekordwerte des Vorjahres deutlich übertreffen zu können und erhöht die Ergebnisprognose.

Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender von Andritz: "Für das Gesamtjahr 2005 sind wir sehr zuversichtlich und erwarten eine Erhöhung des Gruppenumsatzes um rund 20% und eine Steigerung des Nettoergebnisses um rund 35%".

Eckdaten 1. Halbjahr 2005 (IFRS)

(in MEUR)	H1 2004	H1 2005	Veränd.	Q2 2004	Q2 2005	Veränd.
Umsatz	685,8	777,5	+13,4%	354,0	435,1	+22,9%
Auftragseingang	775,6	890,3	+14,8%	406,0	497,1	+22,4%
Auftragsstand (per Ultimo)	1.159,8	1.566,5	+35,1%	1.159,8	1.566,5	+35,1%
EBITDA1)	52,0	56,7	+9,0%	29,5	31,3	+6,1%
EBITDA-Marge	7,6%	7,3%	-	8,3%	7,2%	-
EBITA2)	41,3	45,2	+9,4%	24,2	25,6	+5,8%
EBITA-Marge	6,0%	5,8%	-	6,8%	5,9%	-
Betriebserfolg (EBIT)	33,0	45,2	+37,0%	19,4	25,7	+32,5%
Ergebnis vor Ertragssteuern	32,7	46,8	+43,1%	19,2	26,5	+38,0%
Konzernergebnis nach Minderheiten	25,5	32,7	+28,2%	17,5	18,6	+6,3%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	90,5	38,5	-57,5%	38,9	14,9	-61,7%
Investitionen ³⁾	5,7	9,8	+71,9%	3,2	4,9	+53,1%
Mitarbeiter (per Ultimo)	4.885	5.590	+14,4%	4.885	5.590	+14,4%

1) EBITDA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen

2) EBITA: Betriebsergebnis vor Firmenwertabschreibung

3) Zugang zu Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen

Disclaimer Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Der Aktionärsbrief zum 1. Halbjahr 2005 ist auf der Andritz-Homepage (www.andritz.com) als Online- und PDF-Version verfügbar. Gedruckte Exemplare des Aktionärsbriefs können telefonisch (+43 316 6902 2722), per Fax (+43 316 6902 465) oder per E-Mail (petra.wolf@andritz.com) angefordert werden.

Die Andritz-Gruppe Die börsennotierte Andritz-Gruppe ist einer der Weltmarktführer im Bereich hochentwickelter Produktionssysteme für die Zellstoff- und Papierindustrie, die Stahlindustrie und andere spezialisierte Industriezweige. Andritz beschäftigt weltweit rund 5.600 Mitarbeiter und entwickelt und erzeugt in 15 Produktionsstätten in Österreich, Deutschland, Finnland, Dänemark, Frankreich, Niederlande, USA, Kanada und China seine High-Tech-Produktionssysteme.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465
<mailto:michael.buchbauer@andritz.com>

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000730007

WKN:

Index: WBI, ATX Prime, ATX

Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100494157> abgerufen werden.